

Einladung

Berlin, im November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach drei verlorenen Präsidentschaftswahlen und einer tiefen innerparteilichen Krise, beschloss die Parti Socialiste erstmals in der Geschichte Frankreichs offene Vorwahlen durchzuführen, um die Kandidatin bzw. den Kandidaten für die Präsidentschaftswahlen 2012 zu ermitteln. Knapp 2,8 Millionen Wahlberechtigte haben an den Primärwahlen im Oktober teilgenommen, aus denen der ehemalige Parteivorsitzende François Hollande als klarer Sieger hervorging.

Diese Vorwahlen werden in Frankreich als Erfolg gefeiert, weil sie viele Wähler/innen mobilisieren konnten, die Medien diesem Verfahren große Aufmerksamkeit schenkten und Umfrageergebnisse zeigen, dass sich eine Mehrheit der Franzosen für diese Methode der Kandidatenwahl aussprechen.

Welchen Einfluss haben die Vorwahlen auf die zukünftige Parteiorganisation? Kann diese Form der Bürgerbeteiligung die Partei nachhaltig erneuern? Sind die offenen Vorwahlen ein positives Beispiel für andere Parteien in Frankreich und weitere Länder?

Zu der Diskussion über diese Fragen mit französischen und deutschen Fachleuten laden wir Sie herzlich ein!

Offene Vorwahlen der Parti Socialiste in Frankreich Ein politisches Experiment

Montag, 21. November 2011, von 18.00 bis 19.30 Uhr
Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Diskussion mit: **Laurent Bouvet**, Professor für Politikwissenschaften an der Université de Versailles; Direktor des Arbeitskreises „Observatoire de la social-démocratie“ der Stiftung Jean-Jaurès, Paris
Andrea Nahles, Generalsekretärin der SPD, MdB, Berlin
Henri Rey, Forschungsdirektor am Zentrum für Politikforschung (CEVIPOF), Sciences Po, Paris
Michaela Wiegel, FAZ-Korrespondentin, Paris

Moderation: **Vito Cecere**, Auswärtiges Amt

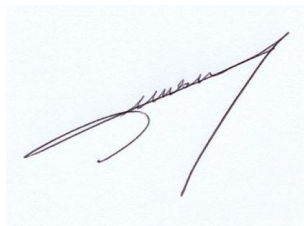
Im Anschluss besteht die Gelegenheit, bei einem Imbiss den Gedankenaustausch fortzusetzen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können. Die Veranstaltung wird simultan deutsch-französisch gedolmetscht. Bitte melden Sie sich bis spätestens 16.11.2011 mit beiliegendem Antwortformular per E-Mail oder Fax an. Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

Mit freundlichen Grüßen



Anne Seyfferth
Friedrich-Ebert-Stiftung
Leiterin Referat Westeuropa / Nordamerika



Dr. Claire Demesmay
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
Programmleiterin Frankreich

Friedrich-Ebert-Stiftung
Referat Westeuropa/Nordamerika
z.Hd. Magdalena Baier
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin

Fax: 030 / 269 35 9249
E-Mail: id-info-wena@fes.de

**Offene Vorwahlen der Parti Socialiste in Frankreich
Ein politisches Experiment**

Montag, 21. November 2011, 18.00 - 19.30 Uhr
Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin
Konferenzsaal 1

Antwort

Name _____

Institution _____

Position _____

Adresse _____

E-Mail _____

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich nehme nicht an der Veranstaltung teil.

Falls Sie in Begleitung weiterer Personen zur Veranstaltung kommen möchten, bitten wir Sie, diese jeweils mit einem eigenen Formular anzumelden.

Bei Fragen zur Barrierefreiheit, wenden Sie sich bitte an Frau Magdalena Baier.